

## Selig, die Frieden stiften

„Selig, die Frieden stiften“ – dieser Satz aus den Seligpreisungen beschreibt eine Haltung, die aktueller ist denn je. Frieden fällt nicht vom Himmel. Er entsteht, wo Menschen zuhören, Brücken bauen und mutig den ersten Schritt aufeinander zugehen. Frieden stiften heißt, Konflikte nicht zu verdrängen, sondern ihnen mit Respekt, Klarheit und Mitgefühl zu begegnen.

Unsere Vortragsreihe lädt dazu ein, diesen Gedanken aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten: Was bedeutet es, im Alltag Frieden zu schaffen – in Familie, Beruf und Nachbarschaft? Wie können wir als Gesellschaft Wege des Miteinanders finden, auch wenn Meinungen auseinandergehen? Und welche spirituelle, ethische und soziale Kraft steckt in Jesu Einladung, Friedensstifter zu sein?

Die Vorträge möchten inspirieren, ermutigen und konkrete Impulse geben. Denn Frieden beginnt im Kleinen – und wächst, wenn Menschen Verantwortung übernehmen.

**„Selig, die Frieden stiften“ –  
eine Einladung, die Welt ein  
Stück heiler zu machen.**

## Was sind die SonntagsWorte?

Für die Gottesdienstreihe SonntagsWorte laden wir Persönlichkeiten aus Politik, Kirche, Medien, Medizin und Kultur ein. Sie geben ihr ganz persönliches Glaubenszeugnis zum Jahresthema „Selig, die Frieden stiften“.

Einmal im Monat sind die SonntagsWorte im Rahmen einer Vesper um 17 Uhr zu hören. Die Vesper wird musikalisch von unserer Schola gestaltet. Im Anschluss halten die Gäste einen Vortrag mit anschließendem Austausch in der Kirche St. Laurentius.

Alle Interessierten sind zur Vesper und zur Begegnung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



## SonntagsWorte

Selig, die Frieden stiften



Prominente bekennen ihren  
Glauben in der Pfarrkirche  
St. Laurentius, Senden



18. Januar 2026, 17 Uhr



**Peter Frey** war von 2010 bis 2022 Chefredakteur des ZDF. Der bekennende Katholik hat sich über viele Jahre im ZdK engagiert. Er unterstützt das Hilfswerk Misereor. Als Journalist hat er sich immer wieder mit der europäischen Integration befasst. In unserer Pfarrei St. Laurentius äußert er sich zum Thema „Frieden“ aus der Sicht eines Journalisten.

22. Februar 2026, 17 Uhr



**Antonius Hamers** leitet seit 2014 das Katholische Büro in Düsseldorf und ist Domkapitular des Bistums Münster. Er übernahm als Diözesanadministrator im März 2025 die Leitung des Bistums Münster. In den SonntagsWorten wird er aus seinen langjährigen Erfahrungen an der Schnittstelle zwischen Politik und Kirche das Thema „Frieden“ beleuchten.

15. März 2026, 17 Uhr



**Yvonne Willicks** kennt man seit 2010 als Moderatorin der Sendung Haushaltscheck. Seit 2021 ist sie Mitglied des ZdK. Mit ihrer offenen und erfrischenden Art überzeugt sie in ihrem Genre und positioniert sich auch in Glaubensfragen. In Senden wird sie ein Glaubenszeugnis aus ihrer journalistischen Perspektive zum Thema „Frieden“ geben.

19. April 2026, 17 Uhr



**Andrea Nahles** hat in St. Laurentius einen „Nachholtermin“. Nachdem die Vorsitzende der Bundesanstalt für Arbeit und frühere SPD-Vorsitzende im Sommer 2025 krankheitsbedingt die SonntagsWorte absagen musste, spricht sie nun zum Thema „Frieden“ – als Politikerin und Katholikin.

17. Mai 2026, 17 Uhr



**Elke Kleuren-Schryvers** ist Ärztin am Niederrhein und engagiert sich seit vielen Jahren mit ihrem Hilfswerk „Aktion pro humanitate“ für Menschen in Westafrika, wo sie in Benin eine Krankenstation aufgebaut hat. Mittlerweile unterstützt sie auch die medizinische Versorgung in Homs (Syrien). Diese Erfahrungen prägen ihre Gedanken zum Thema „Frieden“, die sie in St. Laurentius vorstellt.

21. Juni 2026, 17 Uhr



**Herbert Reul** ist seit 2017 Landesinnenminister in NRW. Zuvor war er Abgeordneter im Europäischen Parlament und bekleidete zahlreiche politische Ämter. In seiner derzeitigen Aufgabe setzt er sich im Kampf gegen organisierte Kriminalität und sexualisierte Gewalt für den Erhalt des Friedens und des gesellschaftlichen Zusammenhalts ein.